

ÜBERSICHT

I	Von der Ordnung, an die auch Schmerzen sich halten müssen	5
II	Von einer Herausforderung und von einem Standpunkt	16
III	Von der allgemeinen Lage und von der Undurchführbarkeit eines besonders wichtigen Sitzungsbeschlusses	23
IV	Von Menschen und Geschichten und wovon sie ausgehn	36
V	Von Gesprächen und von ihrer Dauer	44
VI	Von den Fähigkeiten der Grumpelbauer und von einem roten Auge	49
VII	Von einem Kater und anderen Begleitererscheinungen	56
VIII	Von einem andern Spiegel und einem Zwiegespräch	68
IX	Von überraschenden Mitteilungen und von weiteren Fähigkeiten der Grumpelbauer	85
X	Von den Schwierigkeiten, denen die Abfassung, und von den Leiden, denen der Verfasser eines wirklichen Berichts unterworfen ist	92
XI	Von zwei interessanten Auftritten und von einem hypothetisch bleibenden dritten	104
XII	Von interessanten Begegnungen in der immer verfehlten Wirklichkeit	111
XIII	Von der administrativen Bewältigung eines ausgewachsenen Ärgers	121
XIV	Von den Listen der Unschuld	134

XV	Von der heiklen Lage, in die einer gerät, wenn er die Seiten wechselt	147
XVI	Von einer Lanze für die amtliche Statistik	154
XVII	Von allerlei Überlegungen zu allerlei, was ein alter Mann sich nicht träumen läßt	164
XVIII	Von der Harmonie zwischen Gutem und Schönem angesichts eines Katers	174
XIX	Von Zeit, Unzeit und Zeitlosigkeit . . .	182
XX	Von der Bereitschaft zur Kommunikation und von ihren Spielregeln	194
XXI	Von Wurzel, Blüte, Frucht und Geist	203
XXII	Von einer geplatzten Tüte, die ein alter Holländer hätte malen können	212
XXIII	Von dem Faß der Danaiden, das mit dem Nest einer Art von Wasserratten verwechselt wird	220
XXIV	Von Wolkenbruch und Mädchenblüte . . .	228
XXV	Von dem Schatten in der Ecke	235
XXVI	Vom Geheimnis um einen Apfel	244
XVII	Von zwei Audienzen und von deren Wirkungen	256
XXVIII	Von Eus Plänen und Schachs Tätigkeit . . .	267
XXIX	Von einem Vertrag und von einem (doppelten) Bruch	279
XXX	Von Schreibenkönnen und von einem Tonband	292
XXXI	Von Schlagsahne, ästhetischer Erziehung, Beinbruch und anderen Frotzeleien . . .	299
XXXII	Von den unbegangenen Wegen der Möglichkeiten und von einem Kartenspiel . .	311
XXXIII	Von den Fähigkeiten anderer Leute	325
XXXIV	Von weiteren Fähigkeiten, nämlich von Tugenden anderer Leute	335